

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.100 Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund – Bruchwerk-Schleifverfahren

1 Anwendungsbereich

Abschleifen asbesthaltiger Kleber und Spachtelmassen von mineralischem Untergrund in Gebäuden (z. B. Wohnungen, Büro- oder Schulgebäuden) mit der Flächenschleifmaschine Blastrac BG 250E mit integrierter Unterdruckabschaltung und der Handschleifmaschine MKI Professional Vario Max in Verbindung mit dem Vorabscheider ENVIRO EasyBag Maxi mit Absaugung durch den Industriesauger ENVIRO Delfin CV 119..

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal (zwei Personen) nach TRGS 519 Nr. 5.3.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- Flächenschleifmaschine Blastrac BG 250E mit installierter Unterdruckabschaltung und direkter Absaugung inkl. Schleiffeldabdeckung
- Handschleifmaschine MKI Professional Vario Max inkl. Schleiffeldabdeckung
- Vorabscheider ENVIRO EasyBag Maxi inkl. Endlosbeutel (Longopac) zum Betrieb innerhalb oder außerhalb des Arbeitsbereichs

- Industriesauger ENVIRO Delfin CV 119 (12,5 kW) mit H-Filter (50.000 m²) inkl. Ersatz-Staubauffangbeutel, installiert zum Betrieb auf Anhänger
- Sicherheitssauger Enviro Dustkiller 1430 H + Asbest inkl. Ersatz-Staubauffangbeutel
- Separate Unterdrucküberwachung ENVIRO ASUP UDB 100/200 für die Handschleifmaschine

Material:

- Kantholz, PE-Folie (> 200 µm) und Folienreißverschlusstüren für Abschottungen inkl. Industriegewebeklebeband, Nägel, Tacker
- Alle notwendigen Saug- und Energieleitungen inkl. Unterverteiler, Baustellenbeleuchtung
- Saugerzubehör (Handsaugstutzen mit Bürste)
- Schere, Cuttermesser, Klebeband
- Drucksprüngerät (z. B. Gartenspritze mit entspanntem Wasser, Tenside, Restfaserbindemittel)
- Gekennzeichnete reißfeste Kunststoffsäcke, Industriegewebeklebeband, Kabelbinder
- Atemschutzmaske (mindestens P2) und Einwegschutzanzüge Kategorie III Typ 5/6, Schutzhandschuhe Kategorie II, Überschuhe, Gehörschutz
- Flachmeißel und Hammer
- Feuchte Einwegreinigungstücher zum Abwischen glatter Oberflächen und Reinigen der Geräte und Maschinen
- Geeignete und gekennzeichnete Abfallbehälter (Big Bags) zur staubdichten Verpackung der Abfälle

4 Arbeitsausführung

Sanierungsbereich einrichten:

- Freiräumen: Bewegliches Inventar wie Möbel, Teppiche, Gardinen oder Wandbilder aus dem Sanierungsbereich entfernen.
- Unbewegliche Einrichtungsgegenstände, z. B. Heizkörper, Einbaumöbel und schwer zu reinigende Bauteiloberflächen, mit PE-Folie luftdicht abkleben.
- Maschinen, Werkzeuge und Arbeitsmittel im Sanierungsbereich bereitstellen und die Baustromversorgung herstellen.
- Türen/Fenster schließen, Sanierungsbereich mit PE-Folie staubdicht abschotten. Für den Zu- und Ausgang eine Folienreißverschlusstür und die erforderlichen Sicherheitskennzeichnungen (Warnhinweise) anbringen.
- Bei den Arbeiten ist die erforderliche Arbeitsschutzausrüstung (PSA) und der Atemschutz zu tragen.

Flächenschleifarbeiten

- Industriesauger und installiertes Unterdrucksteuergerät einschalten.

- Die Flächenschleifmaschine an den Vorabscheider und diesen an den Industriesauger anschließen, ggf. mit Klebeband abdichten.
- Testen der Unterdruckschaltung der Geräte durch Anheben des Schleifkopfes: Sobald der Unterdruck im Schleifkopf die Schaltschwelle (20 hPa) unterschreitet, wird die Stromzufuhr zur Flächenschleifmaschine unterbrochen.
- Wenn das Unterdrucksteuerungsgerät über die grüne Kontrollleuchte Bereitschaft signalisiert (Unterdruck > 20 hPa), ist die Flächenschleifmaschine einsatzbereit und kann gestartet werden.
- In kreisenden Bewegungen den asbesthaltigen Kleber von der Fläche staubfrei abschleifen. Schleifgut wird durch den Industriesauger abgesaugt und im Vorabscheider in den Longopac verfüllt.
- Nach Beendigung der Arbeiten die Fläche noch einmal abschließend mit dem Sicherheitsauger absaugen. Die Geräte sind ebenfalls abzusaugen und mit feuchten Reinigungstüchern zu reinigen.

Handschleifarbeiten/Randbereiche

- Sicherstellen, dass in dem Industriesauger ein passender Staubfangbeutel nach vorgegebener Anleitung eingelegt ist.
- Industriesauger einschalten.
- Handschleifmaschine und installiertes separates Unterdrucksteuergerät anschließen und einschalten.
- Wenn das Unterdrucksteuergerät für die Handschleifmaschine über die grüne Kontrollleuchte Bereitschaft signalisiert, die Schleifabdeckung abnehmen. Danach kann das Handschleifgerät eingeschaltet und gestartet werden.
- Überprüfung der Unterdruckabschaltung durch Anheben des Schleifkopfes: Sobald der Unterdruck im Schleifkopf die Schaltschwelle (20 hPa) unterschreitet, wird die Stromzufuhr zur Handschleifmaschine unterbrochen.
- Schleifarbeiten starten. Das Schleifgut wird durch den Industriesauger abgesaugt und im Vorabscheider in den Longopac verfüllt.
- Nach Beendigung der Arbeiten Handschleifmaschine abschalten und bei laufender Absaugung Schleifkopf reinigen und verschließen.
- Schleiffeldabdeckung aufsetzen, Handschleifmaschine vom Vorabscheider abkoppeln und alle Öffnungen verschließen.
- Anschlussstutzen des Vorabscheiders sowie Schlauchöffnungen des Industriesaugers verschließen und Industriesauger ausschalten.
- Eventuelle Kleberreste in den Eckbereichen unter ständiger Absaugung durch den Sicherheitssauger mit Hammer und Flachmeißel entfernen.
- Die bearbeitete Fläche erneut saugen. Die Geräte und Schläuche sind ebenfalls abzusaugen und zu reinigen. Nach der Reinigung die Geräte und Schläuche für den Transport in gekennzeichnete Behälter/Säcke verpacken.

Wechsel Longopac und Staubauffangbeutel

- Der Vorabscheider wird geöffnet und mit einem zweiten Industriesauger unter Absaugung, die Kammer Filterpatrone getauscht,
- Longopac mit zwei Kabelbindern oberhalb des befüllten Bereichs im Abstand von 10 cm verschließen, Zwischenraum mit Industriegewebeklebeband abkleben.
- Befüllten Abschnitt mit Cuttermesser abtrennen, dabei mit Sicherheitssauger den Bereich absaugen.
- Abgetrennten Longopac in einen gekennzeichneten Abfallbehälter verpacken.
- Den Vorabscheider und Zuluftleitungen wieder verschließen.
- Der ausgeschaltete Industriesauger wird geöffnet und mit zweitem Industriesauger evtl. austretender Staub abgesaugt.
- Nach Abnahme des Motors, wird der befüllte Staubauffangbeutel durch Zuziehen des Schiebers geschlossen und die Gummimanschette abgezogen.
- Der befüllte Staubauffangbeutel wird mit Kabelbinder zusätzlich verschlossen, aus dem Industriesauger genommen und in gekennzeichnetem Abfallbehälter verpackt.
- Im Anschluss wird ein neuer Filtersack in den Industriesauger eingesetzt.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.

7 Befristung der Anerkennung

Die Anerkennung dieses Verfahrens endet am 31.12.2024.